Regina und Umgegend

Infolge technischer Störungen erscheint die diesswöchige Ausgabe des „Courier" leider nur acht Seiten stark. Die Geschäftsleitung hofft jedoch, daß diese unvorhergesehene Einschränkung nur eine bis zwei Wochen anhalten wird und daß unsere Zeitung in kurzem wieder im üblichen Umfang erscheinen wird.

Das Metropole Hotel unseres Freundes Herrn Theodor Schmitz, wird einer gründlichen Renovation unterzogen und sind die Dekorationsarbeiten der bekannten deutschen Firma Geisel & Kinzel zum Preise von $1450.00 übergeben worden.

Große Nachfrage nach Farmarbeitern herrscht zur Zeit und bieten die Farmer einen Sommerlohn von $50 per Monat oder $60 per Monat für die Dauer der Saatzeit.

33 Applikationen für canadische Bürgerpapiere werden auf den mit dem 15. Mai beginnenden Sitzungen des Distriktsgerichts zur Prüfung gelangen. Es befindet sich nur ein Applikant darunter, der Deutschland als sein Stammland angibt, während eine ganze Anzahl der übrigen, die gut deutsche Namen tragen, Muß-Bürger anderer Länder sind, so z. B. Jugo-Slawien, Rumänien, Polen usw.

Die Bürger Reginas werden von der Polizeibehörde gewarnt, ihre Häuser vor Schleichdieben zu schützen, die sich zur Zeit als Hausierer (Pedlers) ausgeben und die, im Falle sie niemand zu Hause antreffen, mit sog. Skeleton-Schlüsseln die Schlösser von Türen und Schränken usw. erbrechen und dann Raub begehen.

Vom Deutschen Generalkonsulat, 137 McGill Street, Montreal, gesuchte Personen:

Köhsler Franz, soll 1913 aus Süddeutschland nach dem westlichen Canada ausgewandert sein und sich dort mit Frl. Erne Meyer verheiratet haben. Letzte Nachricht aus Winnipeg.

Frau Karolina Hanns, die Gattin des Herrn Heinrich Hanns, Besitzer des Western Schuh-Reparatur-Geschäfts, verstarb am vergangenen Donnerstag. Die Beerdigung fand am Samstag Morgen vom Sterbehause, 2023 Montreal Str., aus unter Leitung Hochw. Pater Boenings von der St. Marienkirche statt. Die Verstorbene stand im Alter von 39 Jahren.

Eine Gedenktafel für den im Jahre 1918 während der Influenza-Epidemie verstorbenen Pfarrer der St. Mariengemeinde, Hochw. Pater Augustus Suffa, soll zu Ehren dieses hochverdienten, leider allzu-früh dahingegangenen Diener Gottes von allen Mitgliedern und Freunden der Gemeinde in der St. Marienkirche errichtet werden. Ein diesbezüglicher Beschluß wurde auf einer kürzlichen Gemeindeversammlung einstimmig angenommen und ein Komitee ernannt, um den Beschluß zur Ausführung zu bringen und die notwendigen Vorbereitungen für Sammlungen zu diesem Fond in die Wege zu leiten. Se. Erzbischöfliche Gnaden O. E. Mathieu wurde ersucht, das Ehrenpräsidium zu übernehmen. Als Mitglieder des Komitees wurden gewählt: Herr J. W. Ehmann, Vorsitzender; Herr Hans Schumacher, Sekretär-Schatzmeister; Frau D. Stocker, Frl. Magdalena Mock, Herr Anton Ritter, Herr Franz Becker, Hochw. Pater Boening und Herr Andreas Schuck.

Deutsche Schule.

Beginnend am Montag, den 7. Mai, wird im Basement der lutherischen Kirche an Ottawa Straße jede Woche an vier Abenden deutscher Unterricht für die schulpflichtigen Kinder der Gemeindemitglieder gegeben. Die Unterrichtsstunden sind von 7 bis ¾9 Uhr abends am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. Es ist erfreulich, daß die Gemeinde diese deutschen Unterrichtsstunden eingerichtet hat, damit die Kinder gutes Deutsch lernen. Man hat allgemein die Erfahrung gemacht, daß der Unterricht in der Sonntagsschule allein und der Hausunterricht nicht hinreichend ist, der Jugend eine gründliche Kenntnis des Deutschen beizubringen. Wenn die aufwachsende Jugend aber nicht mehr gut Deutsch lesen kann, dann geht sie dem Deutschtum unwiederbringlich verloren. Aus diesem Grunde ist dieser deutsche Unterrichtskurs eingerichtet und sollte eine solche Einrichtung in allen Städten, wo ziemlich viele Deutsche sind, getroffen werden.

Muttersprache, Mutterlaut,
Wie so wonnesam, so traut —
Erstes Wort, das mir erschallet,
Süßes, erstes Liebeswort,
Erster Ton, den ich gelallet,
Klingest ewig in mir fort.

„St. Peter's Messenger" ist der Titel einer neuen englischen katholischen Wochenzeitung, die in Münster, Sask., von der Druckerei des „St. Peter's Boten" in Bälde herausgegeben wird. Premier Dunning von Saskatchewan wird die erste Nummer dieser neuen Zeitung durch einen Aeroplan, geführt von Lieut. O. H. Clearwater, am 15. Mai zugestellt erhalten. Ein Geistlicher vom Kath. Kolleg zu Münster wird diese erste Reise des „St. Peter's Messenger" im Luftsegler mitmachen.

Freitag ist Baumpflanzungstag und werden die Banken an diesem Tage geschlossen sein.

Wie das so jährlich gang und gebe infolge der Zeitänderung (Einführung der Fast Time), so richtete dieselbe auch letzten Sonntag wieder viel Verwirrung im Kirchenbesuch an. Einige Kirchgänger, die vergaßen, ihre Uhren nach der neuen Zeit einzustellen, kamen eine Stunde zu spät, während andere, welche die Uhr eine Stunde zurückgestellt vorstellten, sich sogar um zwei Stunden verspäteten und die Kirchtüren bereits verschlossen fanden. „Hoch lebe die schnelle Zeit!"

Der Religions-Zensus Reginas, der im letzten Jahre aufgenommen wurde, ist, soeben bekannt gegeben worden. Nach denselben verteilen sich die in unserer Stadt vertretenen Religionen in ihrem Stärkeverhältnis wie folgt: Presbyterianer, 9,243; Anglicaner, 9,174; Röm. Katholische, 5,573; Methodisten, 4,323; Baptisten, 1,301; Griechen, 1,083; Lutheraner, 1,069; Juden, 860; Salvation Army, 168; Christian Science, 88; Adventisten, 80; Congregational, 68; Confucians, 43; Pentecostal, 41; Evangelical Association, 39; Brethen, 38; Mormons, 31; International Bible Students, 29; Christian Church, 27; Mennoniten, 23; Church of Christ, 20; Buddhisten, 19; Unitarians, 16; Plymouth Brethren, 12; Undenominationalist, 9; Christadelphians, 8; Disciples of Christ, 6; Friends, 6; Gospel People, 4; Union Church, 2; Mohammedans, 2; Theosophists, 1, und Dukhoborz, 1.

In der luth. Dreieinigkeitskirche findet am Sonntag die Prüfung und Konfirmation statt. Morgens werden die deutschen Kinder geprüft und nachmittags um halb drei Uhr die englischen. Die englische Konfirmation findet dann gleich nach der Prüfung statt, während die deutsche Konfirmation abends sein wird. Der Morgengottesdienst beginnt dann um zehn Uhr. Der Chor wird einige Lieder zur Verschönerung des Gottesdienstes beitragen. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Die Dominion of Canada Investment Corporation baut einen Geschäftsblock im Werte von $20,000 an der 11. Ave., nahe Smith Straße. Moore & McWilliams sind die Kontraktoren.

Witwe Elisabeth Frank von hier gedenkt am 28. ds. Monats Regina zu verlassen, um zu ihrer Tochter in der alten Heimat, Budapest, Ungarn, zu reisen und dort zu verbleiben.

Die hochherzige Spende des Frauenvereins der St. Mariengemeinde an die Ursulinen-Schwestern zu Grayson als Beihilfe zur Errichtung eines neuen Mutterhauses anstelle des vor kurzem niedergebrannten Klosters hat Nachahmung gefunden, indem nun auch der Jungfrauenverein von St. Marien eine Summe von $100 den ehrw. Ursulinenschwestern überwiesen hat. Es steht zu erwarten, daß auch der Jünglingsverein sich dem Beispiel obiger Vereine anschließen wird.

Das Campion College Team gewann in einem Sportspiel gegen das Collegiate Institute Team mit 4 zu 2.

Erhöhung der Lehrergehälter um von $150 abwärts, wurden vom Collegiate Schulboard bewilligt.

Exkursion nach Californien

Anfangs Juni geht der Spezialzug mit Landbesichtigern nach Kerman, Cal., von hier ab. Diese Zeit ist gewählt worden, weil die Farmer dann einige Tage frei haben nach der Einsaat, ehe das Sommerpflügen beginnt. Leute, die nicht viel Zeit haben, können gleich wieder nach hier zurückkehren. Von Regina kostet die Rundreise nach Kerman, Cal. und zurück, 125 Dollar, ohne Schlafwagen. Wer mitfahren möchte, sollte sich baldigst melden. Für die nächste Woche werde ich in Edmonton sein, im Springer Hotel. C. Pohl.

Viele Unglücksfälle mit tötlichem Ausgang

Ende verflossener Woche ereigneten sich an verschiedenen Plätzen in unserer Provinz mehrere schwere Unglücksfälle.

In Langenburg ertrank das 1 Jahre alte Söhnchen Clarence von Familie Otto Hoffmann in einem unbenutzten Brunnen auf dem Grundstück des Imperial Hotel.

In Moose Jaw fiel der 9-jährige Paul Miller einem Schießunfall zum Opfer. Sein Gewehr entlud sich durch einen unglücklichen Zufall und die Ladung drang dem Knaben über der Hüfte in den Leib, seinen unmittelbaren Tod herbeiführend.

In Maple Creek geriet Frau J. Sept während ihrer Arbeit auf dem Felde unter die Egge und wurde von den durchgehenden Pferden zu Tode geschleppt.

In Craik wurde der 7 Jahre alte Leslie Church getötet, seine 8-jährige Schwester Nevo schwer, sowie die 12-jährige Schwester Annie leicht verletzt, als ein von einem Traktor gezogener Küchenwagen umkippte und die drei Kinder unter sich begrub. Es ist zur Zeit noch fraglich, ob die beiden verletzten Kinder mit dem Leben davonkommen werden.

Nördlich von Regina wurde der 15-jährige Arthur Eastgate, als er am Samstag Nachmittag das Vieh hütete, von der Kugel aus einem 22-kalibrigen Gewehr in den Leib getroffen. Es stellte sich heraus, daß vier junge Burschen aus der Stadt, namens Arthur Rittinger, Sidney Bernard, Harold Brown und Casper Schuler, mit einem kleinkalibrigen Gewehr Jagd auf Vögel und Gopher machten und daß Arthur Rittinger, im Glauben, das Gewehr sei nicht geladen, auf den jungen Eastgate zielte. Das ungeladen geglaubte Gewehr entlud sich jedoch und der Schuß drang dem jungen Viehhüter durch Hüfte und Unterleib. Der angeschossene Arthur Eastgate wurde sofort ins Regina Hospital geschafft und läßt sich noch nicht sagen, ob der Junge mit dem Leben davonkommen wird. Die Polizei befaßt sich zur Zeit mit einer Untersuchung des Falles und dürfte den jugendlichen Schützen eine angemessene Strafe nicht erspart bleiben. Vor allem sind jedoch wohl die Eltern der jungen Abenteurer zu tadeln, daß sie nicht genügend das Tun und Treiben ihrer Sprößlinge überwachen.

Danksagung!

Bibank, Sask., 4. Mai 1923.

Unter großem Herzeleid teile ich hiermit allen Lesern des „Courier" mit, daß meine geliebte Frau Juliana Schmidt, geb. Leboldus, am 29. April nach nur siebentägigem Krankenlager plötzlich gestorben ist an der Influenza. Dr. C. N. Arpin behandelte meine kranke Frau, doch sie war schon immer etwas leideid gewesen. Somit sei Allen herzlich gedankt für die Ehre, die alle Bewohner des Dorfes Bibank und Umgegend der lieben Dahingegangenen erwiesen haben, indem sie so zahlreich der Beerdigung beiwohnten. So sei auch den frommen Schwestern von Bibank gedankt, da sie alle Schulkinder ermahnt und ins Sterbehaus gesandt haben, um der Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen und für Rettung ihrer Seele zum lieben Gott zu beten. Ferner sei allen Freunden von Zehner, McLean, Odessa usw. für ihre Anteilnahme gedankt. Ich spreche allen nochmals meinen tiefgefühlten Dank aus.

Somit verbleibe ich mit tiefbetrübtem Herzen ein alleinstehender Wittwer. Nicht mein Wille, sondern Gott hat es so gewollt.

Heinrich Schmidt.

Wann ist die Milch gefälscht? Die häufigste Fälschung geschieht durch Zusatz von Wasser, doch sind auch solche durch Zucker, Mehl, Stärke, Kalk, Eiweiß usw. durchaus nicht so selten, wie man annehmen sollte, und ohne genaue Untersuchung durch die Hausfrau kaum festzustellen. Dabei ist es aber durchaus nicht so schwer, die Güte der Milch zu prüfen, ja es gibt sogar bestimmte Instrumente, die namentlich dort in den Händen der Hausfrau sein müßten, wo Säuglinge oder Kranke auf den Genuß unverfälschter, reiner Milch angewiesen sind. Diese Instrumente sind die sogenannten Milchwagen und das Mikroskop. An der ersteren sind nur die Prozentsätze des beigefügten Wassers in der Milch zu erkennen, während alle anderen Fälschungen durch das Mikroskop offenbart werden. Wo diese beiden jedoch nicht vorhanden sind, gibt es auch einige Kennzeichen einer guten Milch, die jede Hausfrau selbst finden kann. So fühlt sich unverfälschte Milch, zwischen den Fingern gerieben, fettig an. Läßt man einen Tropfen ins Wasser fallen, so muß er bei guter Milch untersinken. Eine sehr wichtige Probe ist die, daß man mittels eines Löffels, Hölzchens oder einer Gabel einen Tropfen ungekochter Milch auf einen trockenen Fingernagel fließen läßt. Bleibt er rund und gewölbt darauf stehen, so ist die Milch frei von jedem Zusatz, fließt er auseinander, so ist sie mehr oder weniger verfälscht. Ein sicheres Zeichen für gute Milch ist ferner, daß gekochte Milch beim Verdampfen auf ihrer Oberfläche sofort eine feine Haut bildet. Die Kennzeichen der Milch von kranken Tieren sind: unangenehmer, scharfer Geruch, starkes bläuliches oder rötliches Aussehen, manchmal auch grünliche Farbe.

Umsonst an Bruchleidende

10,000 Leidende sollen Probe Plapao und Buch über Bruch umsonst erhalten.

Stuarts Plapao Pads sind verschieden vom Bruchband, weil sie **absichtlich selbstanhaftend** gemacht sind, um die Teile sicher am Platz zu halten. **Keine Riemen,** Schnallen oder Stahlfedern — **können nicht rutschen,** daher auch nicht reiben oder gegen Beckenknochen drücken. Tausende haben sich **erfolgreich** ohne Arbeitsverlust behandelt und die hartnäckigsten Fälle überwunden. **Weich wie Sammet — leicht anzubringen — billig.** Genesungsprozeß ist natürlich, also kein Bruchband mehr gebraucht. Mit Goldmedaille ausgezeichnet. **Wir beweisen,** was wir sagen, indem wir **Ihnen eine Probe Plapao völlig umsonst** zuschicken. Schreiben Sie Ihren Namen auf den Kupon und Senden Sie ihn **heute** ab. Adresse:

PLAPAO LABORATORIES,

2883 Stuart Building, St. Louis, Mo.

Name .....

Adresse .....

Wendende Post wird eine freie Probe Plapao bringen.

Briten erstreben Seeherrschaft

Washington, 8. Mai. — Die Ankündigung des Ersten Lords der Admiralität im britischen Parlament, die Beherrschung der Meere sei nach wie vor das der Regierung Großbritanniens vorschwebende Ideal, wird in hiesigen Marinekreisen als Rückkehr Großbritanniens zu seiner traditionellen Seepolitik aufgefaßt, die nach Ansicht hoher amerikanischer Marineoffiziere im Widerspruch mit den diesbezüglichen Bekundungen der britischen Delegaten zur Washington Abrüstungskonferenz steht.

Die amtlichen Protokolle dieser Konferenz, wird hier gesagt, wurden von Lord Balfour und seinen Mitdelegaten vor ihrer Veröffentlichung unterzeichnet und zeigen, daß die Briten dem Prinzip, Großbritannien solle seine Seerüstungen solange beschränken, bis die amerikanische Kriegsmarine der britischen gleich sei, ausdrücklich zugestimmt haben.

Nach dem Geist des Abrüstungsvertrages, sagen diese amerikanischen Offiziere, könne es weder für Amerika noch Großbritannien eine Marinesuprematie geben, welche die Beherrschung der Meere erlaube.

Das britische Programm der Errichtung einer befestigten Marinebasis in Singapore wird in hiesigen amtlichen Kreisen nicht gerade kritisiert, weil dieser Hafen außerhalb des 110. Meridians liegt, der von der Konferenz als Grenze für insulare Befestigungen während des Rüstungs-Feiertagds festgesetzt wurde. Auch erinnert man sich daran, daß der zürst gemachte diesbezügliche Vorschlag Singapore einschloß, der dann auf Antrag der britischen Delegaten abgeändert wurde und daß die Briten bei dieser Gelegenheit schon ihre Absicht, dort eine befestigte Marinebasis anzulegen, angekündigt haben. Aber man ist hier überrascht über die Auslegung, welche diese Befestigung haben sollen, für die im britischen Parlament $55,000,000 angefordert wurden, ein Betrag, der bedeutend über irgendeine ähnliche Ausgabe eines anderen Landes hinausgeht, und es wird darauf hingewiesen, daß die Kosten für die gesamte Befestigung von Honolulu, das umfassendste Werk dieser Art, welches jemals von den Vereinigten Staaten unternommen wurde und das praktisch die Verteidigung des ganzen Philipinenarchipels und Hawaiis in sich schließt, nur auf $48,000,000 veranschlagt worden sind, wovon übrigens erst $500,000 bewilligt wurden.

Außerdem wundert man sich hier darüber, weshalb Großbritannien gerade Singapora zu einer so außergewöhnlich starken Marinebasis machen will, denn Singapore liegt ziemlich weit östlich von den hauptsächlichen fernöstlichen Handelsrouten und diese wurden durch die Fortifikationen der Hongkong-Gruppe als genügend geschützt erachtet.

Hiesige Marinesachverständige neigen der Ansicht zu, daß der Pazifik, welcher bisher von Kennern der internationalen Lage als mögliches Konfliktsfeld zwischen den Vereinigten Staaten und Japan betrachtet wurde, durch eine starke britische Marinebasis in Singapore ein gänzlich neues Gesicht erhält, und daß Großbritannien mit der Ausführung seines Programms endgültig als gleichberechtigter Teilhaber in die Zukunftsmöglichkeiten des fernen Ostens einzutreten beabsichtigt.

Da es gegenwärtig im Pazifik keine Reibung zwischen amerikanischer und britischer Politik gibt, aller Wahrscheinlichkeit nach es solche Reibungen auch in absehbarer Zukunft nicht geben wird, so studieren hiesige Marinestrategen die britische Aktivität auf ihre Beziehungen zu Japan hin, besonders soweit die Verteidigung von Australien und Neuseeland in Frage kommt.

Ex-Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach gestorben.

Berlin, 8. Mai. — Aus Heinrichsau, Schlesien, wird der Tod des ehemaligen Großherzogs Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach gemeldet.

Großherzog Wilhelm Ernst, der 1876 geboren wurde, dankte 1918 kurz nach dem Waffenstillstand als regierendes Haupt des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach ab, um, wie zu jener Zeit berichtet wurde, Bürgerkrieg zu verhüten. Später wurde sein Palast von einem Mob gestürmt und geplündert.

Edmonton, — Es verlautet hier, daß die Hochzeit von Charles Lassandra und Frau Piccarillo, Mann und Frau der letzten Mittwoch in Fort Saskatchewan hingerichteten Mörder des Provinzial-Polizisten Lawson, in kurzem stattfinden wird. Charles Lassandra führte seit Piccarillos Arrest dessen Geschäft. Es wird behauptet, daß des Letzteren Hinterlassenschaft immer noch über $100,000 wert ist.

— Drastisch ausgedrückt. Sara: Mit dem Herrn Goldberger hatte bei der gestrigen Soiree eine ganze Stund' gesprochen, mit dem Heren Feichtenbaum kaum ä Minute!

Isaak Isaak: Wie de'st? — Kann ich red'n mit zwei zugleich — hab' ich denn vier Händ'?

— Nette Gäste. — Ober, Bitte, was wünschen Sie?

Erster Gast: Ein Glas Wasser!

Ober: Und Sie, mein Herr?

Zweiter Gast: Ich will Ruhe haben!

Hagel - und dann?

Was wollen Sie anfangen, wenn Ihre schöne Ernte plötzlich durch einen heftigen Hagelsturm vernichtet wird. Ganz besonders, wenn Sie jeden verfügbaren Cent Kapital in Ihr Land, in Saat und in Bearbeitung des Landes gesteckt haben. Wenn Sie vielleicht Schulden haben und sich auf Ihre Ernte verlassen um diese Schulden zu tilgen?

Ratlos und verzweifelt werden Sie dastehen und vergebens um Hilfe suchen. Sie können all dies verhindern. Kein Farmer ist heutzutage gezwungen, seine Ernte auf das Spiel zu setzen. Eine Hagelversicherungsgesellschaft wird Sie vor einem gänzlichen Verlust sichern. Wir vertreten die

Farmer's Fire and Hail Insurance Co.

deren Hauptbüro im Westen ist und deren Aktieninhaber und Direktoren westliche Männer sind. Diese Gesellschaft ist eine Farmergesellschaft und hat in der Vergangenheit immer einen jeden Cent Schaden in voll bezahlt und in kürzester Zeit nachdem der Hagel den Schaden angerichtet hat.

Schreiben Sie noch heute in Ihrer Muttersprache um volle Auskunft über die Gesellschaft die von einem Vermögen von über $10,000,000.00 geschützt ist. Auskunft wird in allerkürzester Zeit und sehr ausführlich erteilt werden.

Simon & Oberhoffner

Hagelversicherungs-Agenten

1717 Elfte Ave. Phone 8034. Regina, Sask.

Lepra heilbar, behauptet englischer Gelehrter in einem Vortrag

London, 8. Mai. — Sir Leonard Rogers erklärte in einem Vortrag, daß der Aussatz durch Einspritzung gewisser Oele schließlich geheilt werden könne. Experimente in verschiedenen Teilen der Welt, bemerkte Sir Leonard, hätten Aerzte überzeugt, daß die Krankheit im Verlauf weniger Jahre durch Verwendung solcher Oele geheilt werden kann. In London scheint es zahlreiche Fälle von Lepra zu geben, namentlich unter Soldaten, welche aus östlichen Ländern zurückkamen.

Kapital Nordd. Lloyds wird Milliarde

Berlin, 8. Mai. — In der jährlichen Generalversammlung der Norddeutschen Lloyd-Schiffahrtsgesellschaft, die am 15. Mai stattfindet, wird ein Vorschlag für die Erhöhung des Aktienkapitals auf 1,000,000,000 Mark unterbreitet werden. Derzeit beträgt das Lloyd-Kapital 600,000,000 Mk.

Konklav der altrussischen Kirche entkleidet den Patriarchen Tikhon aller kirchlichen Würden.

Moskau, 8. Mai. — Das Konklav der Allrussischen Kirche nahm einen Beschluß an, daß der Dr. Tikhon, der Patriarch der russischen Kirche, abgesetzt und seiner kirchlichen Würden entkleidet wird. Tikhon befindet sich unter der Anklage, die Sowjetregierung bekämpft zu haben, in Haft. Dr. Tikhon darf jetzt nur noch seinen bürgerlichen Namen Basil Ivanowitsch Baliavin führen. In dem Konklave wurde die Erklärung abgegeben, daß die Sowjetregierung der Kirche nicht feindlich gegenüberstehe und daß Religion in Rußland nicht verfolgt werde.

Russischer Prinz begeht Selbstmord.

Berlin, 8. Mai. — Der russische Prinz Bamarkoff, ein Verwandter des ermordeten Zaren Nikolaus, hat in einem Münchener Hotel Selbstmord durch Erschießen begangen.

Seien Sie sicher, daß Sie wirklich echte und gute

Kohle

bekommen. Bestellen Sie

Lethbridge Imperial Lump Kohle

oder

Drumheller Monarch Lump Kohle

Kein Staub, nur reine große Stücke. Wir verkaufen auch Brennholz

CITY COAL CO., LTD.

1761 Scarth St., Regina. Telephone: 4300—2464—6302

Butternut, Aunt Betty, Heimgebackenes oder ganzes Weizenbrot, Kuchen und Backwerk.

„Jeder Bissen ein Vergnügen"

Unsere Produkte werden in unseren neuen, modernen Oefen gebacken.

Die Zubehörteile sind die besten und reinsten erhältlich.

Versuchen Sie unsere Produkte und beachten Sie den Unterschied.

Schreiben Sie um Preise.

THE SANITARY BAKERY, LIMITED

Phone 5364—4671. — Unser Verkäufer wird Sie besuchen.

N.B.—Für Kunden, die größere Quantitäten Brot in Scheiben geschnitten wünschen, haben wir eine besondere Brotschneidemaschine angeschafft.

Schiffskarten von u. nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten.
Canadische und ausländische Wertpapiere und Geldwährungen.
Feuer-, Lebens-, Unfall-, Krankheits-, Automobil- u. Hagelversicherung.
Gewissenhafte und richtige Anfertigung aller rechtsgültigen Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen.
Verwaltung von Nachlässen, Grundstücken sowie Kollektieren von Geldern.
An- und Verkauf von Farmländereien und Städteigentum.
Auktionen in der Stadt und auf dem Lande.
Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, sowie Auskunft jeder Art bereitwilligst erteilt.
Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.
Referenzen und Dankesschreiben zur Verfügung.
Geldübersendungen nach Rußland, zahlbar in Dollars.
Schnell und sicher.
Einkommensteuer-Papiere werden bei mir ausgefertigt.

H. SCHUMACHER

Finanz-Agent, Eideskommissar und Auktionator.

Bürotelephon 5790. — Haustelephon 8437.

1514—11. Ave. Regina, Sask.

Wir garantieren unbedingte Ablieferung von

Bargeld

zahlbar in amerikanischem Gelde an irgend eine Adresse in **Rußland.**

Schreiben Sie noch heute um Auskunft.

Ihre Verwandten und Freunde bedürfen Ihrer Unterstützung und die Uebersendung von Geld ist die beste Unterstützung, die Sie ihnen zukommen lassen können.

Simon & Oberhoffner

Notare, Versicherung, Real Estate, usw.

1717 Elfte Ave. Phone 8034. Regina, Sask.

AUKTION

in

ARNOLD'S JEUWELIER-LADEN

1798 HAMILTON STR.

Das ganze Lager feinster Juwelierwaren: Uhren, Wanduhren, Silberzeug und geschliffenes Glas wird auf öffentlicher Versteigerung verkauft.

Kein

festgesetzter Preis

Keine

Beschränkungen

Stanley Thorne

Auktionator.

An die Deutschen der Stadt Regina

Wir wissen es alle ganz genau, daß, wo Wasser und Sewer zu erreichen ist, es in diesem Jahre eingelegt werden muß. Es ist sehr ratsam, dieses so früh als möglich zu tun, damit keine Gefahr besteht, im Frühjahr den Keller mit Wasser angefüllt zu haben.

Wir sind immer bereit, Kostenanschläge und andere Auskunft zu geben.

Leichte Zahlungsbedingungen.

The Empire Plumbing & Heating Co.

E. Lieswetter, Manager.

1511 Eleventh Ave. Telephon 3533